

Motion/Postulat*

Einführung eines freiwilligen Klimafonds

Die Kundinnen und Kunden des Stadtwerks Winterthur können durch einen freiwilligen Beitrag von 2 Rappen pro Kilowattstunde bezogenen Strom den Klimafonds speisen. Der Beitrag ist nicht an ein spezielles Stromprodukt gekoppelt. Knapp 10% der Stromkundinnen und -kunden zahlen in den Fonds ein. Mit den Fondsgeldern werden innovative Projekte aus der Region Winterthur, welche die Energieeffizienz steigern, erneuerbare Energien fördern und/oder den CO₂-Ausstoss reduzieren, unterstützt. Projektinitiantinnen und -initianten können zweimal pro Jahr einen Projektvorschlag beim Klimafonds einreichen. Ein fünfköpfiges Gremium begutachtet die eingereichten Projekte und entscheidet über eine Förderung. Ein Anspruch auf Förderung besteht nicht.

Dank der Winterthurer Gönnerschaft, welche den Fonds seit seiner Gründung im April 2007 unterstützt, konnten schon einige innovative, spannende und wirkungsvolle Projekte unterstützt werden. In einer Informationsbroschüre zum Klimafond Stadtwerk Winterthur steht: «Dank dem Engagement des Klimafonds Stadtwerk Winterthur vermeiden die unterstützten Projekte langfristig über 60 000 Tonnen CO₂.»

Die **Regierung/Exekutive** wird beauftragt, auch in der **Gemeinde X** einen freiwilligen Klimafonds zur Förderung von erneuerbaren Energien, energieeffizienten Technologien und zur Senkung der CO₂-Emissionen einzuführen. Dieser Klimafonds soll entweder durch die Gemeinde selbst oder durch das lokale EVU finanziert werden. Im zweiten Fall soll die Regierung **ihre Einflusskanäle beim lokalen EVU** nutzen.

Ort, Datum

*gelb markierte Stellen individuell anpassen

Zusatzinfo: Erstellung / Erweiterung Förderprogramm

Die Kundinnen und Kunden des Stadtwerks Winterthur können durch einen freiwilligen Beitrag von 2 Rappen pro Kilowattstunde bezogenen Strom den Klimafonds speisen. Der Beitrag ist nicht an ein spezielles Stromprodukt gekoppelt. Knapp 10% der Stromkundinnen und -kunden zahlen in den Fonds ein. Mit den Fondsgeldern werden innovative regionale und lokale Projekte in den Bereichen CO₂-Reduktion, Förderung von Energieeffizienz oder erneuerbaren Energien unterstützt. Projektinitiativen und -initianten können zweimal pro Jahr einen Projektvorschlag beim Klimafonds einreichen. Antragsberechtigt sind alle Kundinnen und Kunden von Stadtwerk Winterthur sowie Firmen, Verbände und Organisationen aus der Schweiz. Ein fünfköpfiges Gremium begutachtet die eingereichten Projekte und entscheidet über eine Förderung. Ein Anspruch auf Förderung besteht nicht.

Massnahmenträger: Stadtwerk Winterthur

Zeitraum: seit April 2007

Gemeinden: Region Winterthur

Massnahmentyp: Förderbeiträge

Politische Einbettung

Grundlage für den Klimafonds ist das Gründungsreglement und die Richtlinien des Klimafonds Stadtwerk Winterthur.

Finanzierung

Die Kosten für die Fondsbetreuung trägt Stadtwerk Winterthur. Die Förderbeiträge für Projekte stammen aus freiwilligen Beiträgen der Stromkundschaft von Stadtwerk Winterthur.

Wirkung & Nutzen

Der Klimafonds Stadtwerk Winterthur hat zum Zweck, Projekte oder Massnahmen zu unterstützen, die mit wirkungsvollen und innovativen Lösungen zum Klimaschutz (vor allem CO₂-Reduktion) oder zur Steigerung der Energieeffizienz beitragen, sowie erneuerbare Energien fördern. Insbesondere werden lokale und regionale Projekte gefördert, die einen Bezug zu den Geschäftsfeldern von Stadtwerk Winterthur haben. Durch die Möglichkeit, einen Beitrag zu solchen Projekten zu leisten, wird zudem die Bevölkerung für CO₂-Reduktion und Energieeffizienz sensibilisiert und auch Haushalte, die wenig Möglichkeiten haben, ihren eigenen CO₂-Ausstoss zu senken (z.B. Mieterinnen und Mieter) können so etwas für den Klimaschutz tun.

Erfahrungen

Dank der Winterthurer Gönnerschaft, welche den Fonds seit seiner Gründung im April 2007 unterstützt, konnten schon einige innovative, spannende und wirkungsvolle Projekte unterstützt werden. In einer Informationsbroschüre zum Klimafond Stadtwerk Winterthur steht: „Dank dem Engagement des Klimafonds Stadtwerk Winterthur vermeiden die unterstützten Projekte langfristig über 60 000 Tonnen CO₂.“

Dokumente

Reglement und Richtlinien des Klimafonds Stadtwerk Winterthur, Antragsformular

Links

Organisation: Stadtwerk Winterthur

Name: Iris Hassenpflug

Adresse: Postfach
8402 Winterthur

Telefon: 052 267 61 79

Webseite: www.stadtwerk.winterthur.ch/klimafonds
